

Die Brandmauer, ein formaljuristischer Winkelzug.

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 23. April 2025, 06:10

Die Brandmauer



Liebe Alle,

man kann diesen Weg selbstverständlich gehen. Man kann Maßnahmen ergreifen, die unter dem Deckmantel von Ordnung, Sicherheit oder vermeintlicher Notwendigkeit die bürgerlichen Freiheiten beschneiden. Doch man sollte sich über die Folgen im Klaren sein: Das Ergebnis wird nicht mehr Vertrauen in die Politik sein, sondern ein weiteres Erstarren der AfD.

Und das geschieht nicht etwa aus plötzlicher ideologischer Überzeugung, sondern aus wachsendem Protest. Denn wer die Bürger bevormundet, wer sie durch subtile Mechanismen

kontrollieren oder mundtot machen will, wird erleben, dass sich genau diese Bürger früher oder später dagegen wehren, und ihre Stimme jenen geben, die sich dieser Entwicklung entgegenstellen.

In einer funktionierenden Demokratie lässt sich politische Auseinandersetzung nicht durch Repressalien oder formaljuristische Winkelzüge gewinnen, sondern allein durch das bessere Argument. Wer jedoch, wie in der aktuellen politischen Lage, eben dieses Argument schuldig bleibt, greift immer häufiger zu Maßnahmen, die demokratisch zwar legitimiert, aber in ihrer Wirkung zutiefst spaltend und kontraproduktiv sind.

Der Schuss geht nach hinten los, denn wir Bürger durchschauen das Spiel. Wir sind nicht bloß Zuschauer, sondern Zeitzeugen. Und wir sehen mit klarem Blick, wohin dieser Kurs führt.

Mit nachdenklichen, aber entschlossenen Grüßen.

Ein Bürger, der seine Freiheit nicht kampflos aufgibt ...